

Christliche Predigt.

vergebung der Sünden hinzugesetzt wird / als allhie geschicht / für die erkandtnuß vnd berewung der Sünden genommen: Wie dann der HErr Christus spricht Marc. 1. Thut buß/vnnd glaubet dem Evangelio / da der HErr so viel will sagen / mann soll die Sünde erkennen vnd berewen / vnd der gnadenreichen predig des heiligen Evangelij von vnserm Seligmacher Christo glauben.

Woher aber soll mann die erkandtnuß vnnnd berewung der Sünden predigen? Antwort / auß dem Gesez der heiligen zehen Gebot Gottes / wie denn S. Paulus spricht Röm. 3. Auß dem Gesez kompt her erkandtnuß der Sünden. Item Röm. 7. Ich habe nicht gewußt / das die gelüst Sünden seyen / wann nicht das Gesez sagte / du solt dich nicht lassen gelüsten. Denn das Gesez ist ein Spiegel zart / der vns anzeigt die sündige art / inn vnserm fleisch verborgen. Wenn du dich im Spiegel besichtigest / so siehestu die mängel in deinem Angesicht / als das du ruffig bist / oder sonst einen mängel hast / Also wenn du dich in den heiligen zehen Gebotten examinierest / so wirstu allerley Sünde an dir befinden / als zum Exempel / wenn du dich besfragest in dem ersten Gebot / du solt nicht frembde Götter neben mir haben / da denn Gott der HErr nicht allein verbeut / das du kein Bild ober andere Creatur solt anbeten / sondern Er verbeut auch / das du dich auff keinen Menschen / noch auff dein Reichthumb / Geschicklichkeit / Leibssterck / vnnnd was dergleichen ist / solt verlassen / sondern dein vertrauen allein auff Gott setzen. Ach diß halten wir leyder nicht / wie einem jeden sein herk anzeigt / vnd ihne das Gesez beklaget vnd überzeuget / vnnnd also zur buß fordert / der gestalt / daß wir in vns selbs gehen / vnser vnvolkommenheit erkennen / darußer erschrecken / für Gottes zorn zittern vnd zagen.

Im andern Gebot / du solt den Namen des HERRN deines Gottes nicht vergeblich führen / denn der HErr wird den nicht vnschuldig halten / der seinen Namen vergeblich führet / da verbeut Gott der Herr nicht allein / das man seinen Namen nicht soll zum Gottlästern / Zauberen / Segensprechen / vnd dergleichen mißbrauchen / sondern auch / das man nicht spöttlich von Gottes Wort rede / vergebliche wort thue / vnd entgegen so wird darin gebotten / das wir seinen Namen fleissig anrufen / loben vnd preisen sollen. Wie fleissig wir hierinnen seyen / überweisset einen jeden sein eignes gewißen / das wir im Gebet vnnnd Danck sagen zu Gott sehr falsinnig sein / ich geschweig des fluchens / vergebener reden vnnnd dergleichen / da wir vns selber schuldig wissen / vnd vns das Gesez anflaget / vnd wir von demselben zur buß oder erkenntniß der Sünden gelockt / r.

Erklärung d
zehen Gebott
Gottes.

Matt. 12. v.
36. Ep. 4. v.
29.

Im